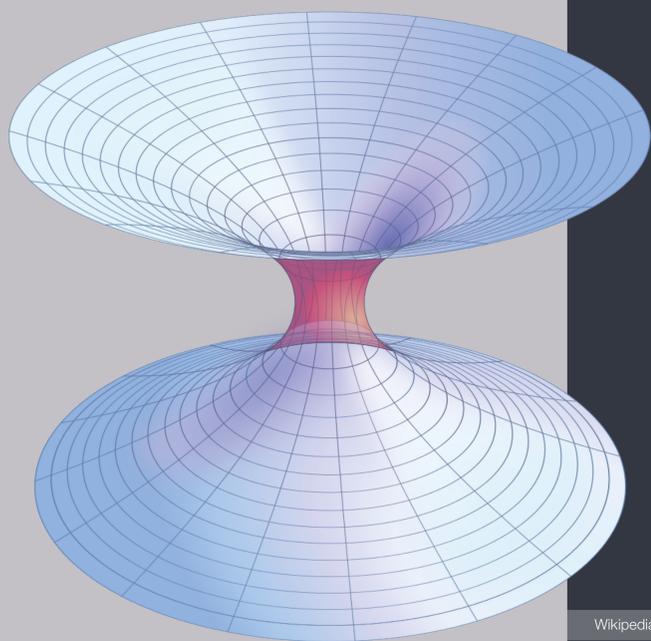


Zuithus

Die von Albert Einstein im Jahr 1915 formulierte Allgemeine Relativitätstheorie sagt die Existenz eines sich ausdehnenden Universums, von Schwarzen Löchern und von Gravitationswellen voraus. In allen Fällen glaubten Physiker einst, dass es sich dabei um mathematische Kuriositäten handeln würde. Im Verlauf des vergangenen Jahrhunderts wurde aber jede dieser Vorhersagen bestätigt. Dasselbe könnte auch für Wurm Löcher gelten – Abkürzungen zwischen zwei weit entfernten Orten in der Raumzeit. Auch sie könnten Einsteins Theorie zufolge möglich sein. Bisher hat allerdings noch niemand ein Wurmloch beobachtet oder es gar durchreist; außer in Science-Fiction-Filmen.



Wikipedia Creative Commons

Albert Einstein's general theory of relativity, formulated in 1915, predicted the existence of an expanding Universe, of black holes, and of gravitational waves. In each case, physicists originally believed that these predictions were just mathematical curiosities. But over the past century, each prediction has been confirmed. Could the same be true for wormholes – shortcut connections between two widely separated points in spacetime? They, too, are a possible outcome of Einstein's theory. However, no one has ever observed a wormhole, let alone passed through one. Except in science fiction movies, of course.

Enger Durchgang

Selbst wenn zwei Punkte in der Raumzeit durch ein Wurmloch verbunden sein sollten, ist es unwahrscheinlich, dass es jemand unbeschadet passieren könnte. Dafür sind die Krümmungen der Raumzeit und die Gravitation zu extrem.

Narrow passage

Even if two points in spacetime were connected through a wormhole, it's unlikely that anyone could travel through it unharmed, because of the extreme gravity and corresponding curvature of spacetime.

Weitere Informationen
More information



1 2 0 9